

weiss also nit wohin Jch soll, bit also der Herr Vater umb gotes und Maria und allerheiligen willen er welle mir doch von dem besässnen wüterich helfen, dan Jch Mines Lääbens nit mer sicher bin, es ist aber helligs Zit, Jch könt nit alles schriben. ...

Jch bit der Herr Vater welle der bot C a s p a r [nach Baar] ussenschikken so wil Jch Jm Mündtlich berichten".

"Klagen über den Man wegen ubel Tractirens"

Original, Siegel abgefallen. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben.
AH 73, 200

[1656] September 4.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN IN ZUSAMMENHANG MIT DER PREDIGTTAETIGKEIT DES KAPUZINERS OSWALD KUHN, PATER IM KAPUZINERKLOSTER ZUG]¹

"Rumormacher:²

Ochsenwürth [Melchior M ü l l e r] undt [alt] Pfleger [zu St. Wolfgang, Franz] S i d l e r fürleger der Unruewigen.

Claus A k h l i n, Gengel [B r a n d e n b e r g], Bartli K o l i n, R o o t t bim platz, H a s e l, Ruoprecht W y s s, Conradt L a n d t- w i n g, Toman S c h e l l, Jung W i k k h a r t, Jung S c h e l l Tisch- maker, Jogli M o o s, Michel W i k k h a r t, Hans [Baptist L e t t e r] Urenmacher, H e r s t e r.

Jns [Kapuziner-]Closter [gangen]:

[alt] Ammann [und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Georg] S i d l e r, Haupt- mann ...³

Stathalter [Karl B r a n d e n b e r g], [Stadt- und Amtsrat Kaspar] L e t- t e r, [Stadt- und Amtsrat Kaspar] L a n d t w i n g.

Nota Letter das Mul gwaltig brucht Jm Closter.

[Stadt- und Amtsrat] O s l i [I.] K o l i n".

1) vgl. AH 73/76, 82, 86

2) Bei all den nachfolgend Genannten handelt es sich um Bürger der Stadt Zug.

3) Name nicht mehr lesbar, doch könnte es sich dabei ev. um Stadt- und Amtsrat Jakob H e i n r i c h handeln.